

Paul Rohner
Gemeinderat SVP
Haldenrainstrasse 60
8308 Illnau



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: 13. JUNI 2013

Geschäfts-Nr. 104/13

An den Präsidenten des Grosses
Gemeinderates
Herr Hans-Jürg Gehri
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 10. Juni 2013

Postulat Anti-Littering Konzept Illnau-Effretikon

Der Stadtrat wird eingeladen, ein Anti-Littering Konzept zu erarbeiten und dafür zu sorgen, dass dieses mit geeigneten Massnahmen umgesetzt wird.

Begründung

Die mutwilligen Verunreinigungen im öffentlichen Raum, insbesondere an Wochenenden, sind ein stetiges Ärgernis. Punktuelle präventive Aktionen, wie der kürzlich durchgeführte Clean-up Day, oder Abfalltage an Schulen sind für sich allein nicht zielführend. Präventive Aktionen sollen koordiniert werden und beispielsweise Vereine mit einbeziehen. Die Umsetzung des Artikels 32 der Polizeiverordnung ist nicht wahrnehmbar. Deshalb müssen auch erzieherische Massnahmen, welche aber oftmals nur über die Brieftasche wirken, in einem umfassenden Konzept zwingend aufgegriffen werden. Eine entsprechende gesetzliche Grundlage ist mit der Polizeiverordnung vorhanden.

Auszug aus der Polizeiverordnung vom 1.4.2012

Art. 32 Verunreinigung des öffentlichen Grundes, Kleinabfälle

1 Wer den öffentlichen Grund verunreinigt, hat ohne Verzug wieder den ordnungsgemässen Zustand herzustellen.

2 Kleinabfälle wie Flaschen, Dosen, Papier, Verpackungen, Essensreste, Kaugummis sowie Raucherwaren etc. dürfen ausserhalb der dafür bestimmten Abfallbehälter bzw. Aschenbecher weder zurückgelassen, weggeworfen noch abgelagert werden.

Die elementarsten Anstandsregeln lernt der Mensch vorzugsweise im familiären Umfeld durch Vorbilder. Den Verursachern öffentlicher Verunreinigungen fehlt es offensichtlich an Vorbildern. Dort soll die Gesellschaft einem gebührlchen Verhalten Nachdruck verleihen.

Mit freundlichen Grüssen

Paul Rohner
SVP Illnau-Effretikon